

Änderung des Organisationsplans der Universität für Bodenkultur Wien

Der Organisationsplan der Universität für Bodenkultur Wien, in der am 28.10.2008 vom Rektorat beschlossenen und vom Universitätsrat genehmigten Fassung, wird mit Wirkung vom 1. Jänner 2009 wie folgt neuerlich abgeändert:

Abschnitt C lautet:

„C. Wissenschaftliche Organisationseinheiten

An der Universität für Bodenkultur Wien sind als Organisationseinheiten gemäß § 20 Abs. 4 UG 2002 derzeit 15 Departments und ein außerhalb der Department-Gliederung stehendes Forum zeitlich unbefristet eingerichtet. Untergliederungen der Departments in Sub-Organisationseinheiten sind jedoch nicht Bestandteil dieses Organisationsplans.

I. Departments

- 1. Department für Angewandte Genetik und Zellbiologie**
- 2. Department für Angewandte Pflanzenwissenschaften und Pflanzenbiotechnologie**
- 3. Department für Bautechnik und Naturgefahren**
- 4. Department für Biotechnologie**
- 5. Department für Chemie**
- 6. Department für Integrative Biologie und Biodiversitätsforschung**
- 7. Department für Lebensmittelwissenschaften und -technologie**
- 8. Department für Materialwissenschaften und Prozesstechnik**
- 9. Department für Nachhaltige Agrarsysteme**
- 10. Department für Nanobiotechnologie**
- 11. Department für Raum, Landschaft und Infrastruktur**
- 12. Department für Wald- und Bodenwissenschaften**
- 13. Department für Wasser – Atmosphäre – Umwelt**
- 14. Department für Wirtschafts- und Sozialwissenschaften**
- 15. Department für Agrarbiotechnologie Tulln**

Dieses Department nimmt gemäß § 136 Abs. 5 UG 2002 eine Sonderstellung ein. Das IFA Tulln wurde als Department der BOKU mit der Aufgabe der interuniversitären wissenschaftlichen Zusammenarbeit eingerichtet. Diese Zusammenarbeit und die Mitwirkungsrechte der Partner (TU Wien, Veterinärmedizinische Universität Wien, BOKU) sind in einer gesonderten Vereinbarung dieser drei Universitäten vom 11.6.2008 (Mitteilungsblatt vom 25.6.2008) geregelt.

II. andere wissenschaftliche Organisationseinheiten

- 1. DEV-Forum (Center for Development Research)“**

Diese Änderung wurde vom Rektorat am 25. November 2008 beschlossen.

Für das Rektorat:

Dipl.Ing.Dr.techn. Ingela Bruner, Rektorin